



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Highlights vom 11. Zugerberg Anlageforum «Ausblick 2015»

Januar 2015

Auf einen Blick: Die Zugerberg Finanz AG.



Geschäftsleitung.



Verwaltungsrat.



Wirtschaft- und Finanzbeirat.



Team



Aktuelles:

Was uns seit dem letzten Anlass bewegt hat.

Schweizerische Nationalbank

Der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank, am 15.1.2015 die Euro-Untergrenze aufzuheben, hat überrascht und an den Schweizer Aktien- sowie an den Devisenmärkten für heftige Turbulenzen gesorgt.



Je suis Charlie

Die Anschläge in Frankreich haben die Menschen rund um den Globus erschüttert. Auf die Kapitalmärkte hatten sie keinen Einfluss.



Dow Jones

Im Zuge der Rallye an den Aktienmärkten hat der Dow Jones Index am 23. Dezember 2014 erstmals über 18'000 Punkten geschlossen.



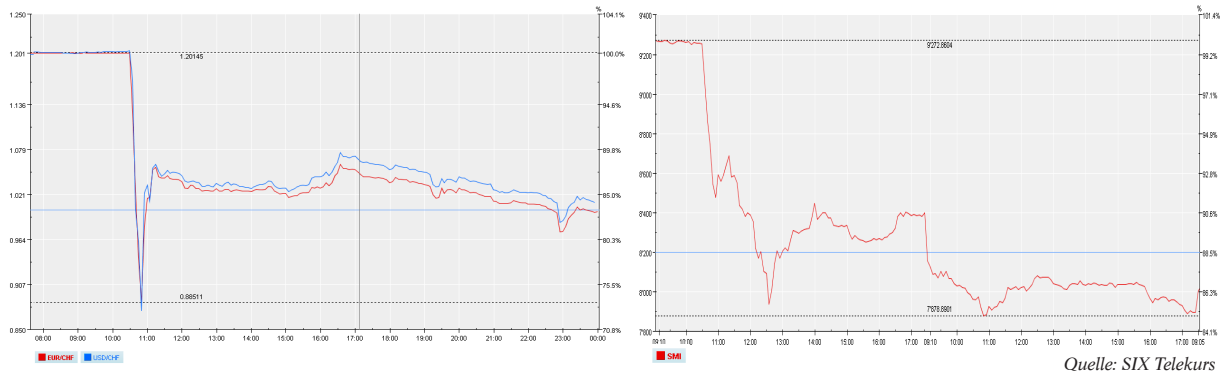
Ölpreis

Nach 5 Jahren Seitwärtsbewegung hat der Ölpreis in den vergangenen Monaten um über 60% korrigiert. Hintergrund ist die massive Ölförderung in den USA («Fracking»).



SNB-Entscheid: Die Folgen.

SNB-Entscheid von 15. Januar 2015



- SMI -15%, US-Dollar und Euro: -20% (inkl. Folgetage)
- Voraussichtliches BIP der Schweiz im Jahr 2015: +0.5% statt +2.0%
- Inflation in der Schweiz im Jahr 2015: -1.3% statt -0.2%
- Aktueller 3-Monats-Libor in CHF: -0.93%; Rendite 10-jähriger Eidgenosse: -0.04%

Konsequenzen auf die Anlagestrategie:

- Erhöhung der Aktienquote
- Fokus auf Schweiz und Europa
- Fokus auf Dividendenpapiere, Infrastruktur
- Satelliten Indien und Italien

Konkrete Umsetzung

ZAM Z1

- 10% Liquidität
- 20% PMG Credit Opportunities
- 20% AXA WF EM Short Duration Bonds A CHF
- 10% PPF G7 Yield Opportunities
- 5% Pictet - EUR High Yield – Retail
- 5% Partners Group Listed Infrastructure Fund
- 5% Morgan Stanley Global Infrastructure Fund
- 5% Partners Group Listed Income Fund
- 5% Goldman Sachs India Equity Insti Acc.
- 1.5% Lonza
- 2% Nestlé
- 1.5% Swatch
- 1.5% UBS
- 1.5% Roche
- 1.5% Partners Group
- 1.5% Givaudan
- 1.5% Syngenta
- 2.5% Novartis

Aufbauplan 100

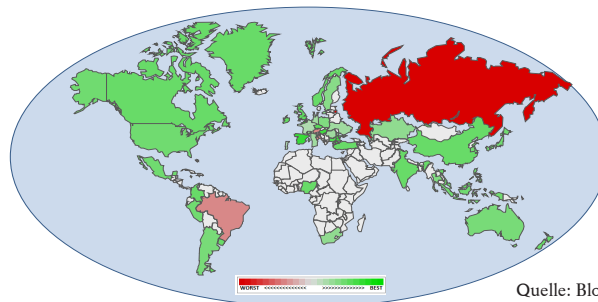
- 6% Liquidität
- 20% PMG Credit Opportunities
- 5% Partners Group Listed Infrastructure Fund
- 5% Morgan Stanley Global Infrastructure Fund
- 5% Partners Group Listed Income Fund
- 12% BB Entrepreneur Switzerland Fund
- 10% Oyster – Italian Opportunities
- 15% Goldman Sachs F. - India Equity PF - Base Acc
- 12% UBS European High Dividend
- 10% PPF LPActive Value Fund

Makroökonomie: Ausblick 2015.

Weltwirtschaft

Die Weltwirtschaft **wächst** solide, wenn auch unter Potenzial. Nur an wenigen Orten **schrumpfen** einzelne Volkswirt-

schaften. In Russland wohl um 4 bis 5% im Jahr 2015. Vorsicht in Brasilien, Venezuela, usw.



Quelle: Bloomberg

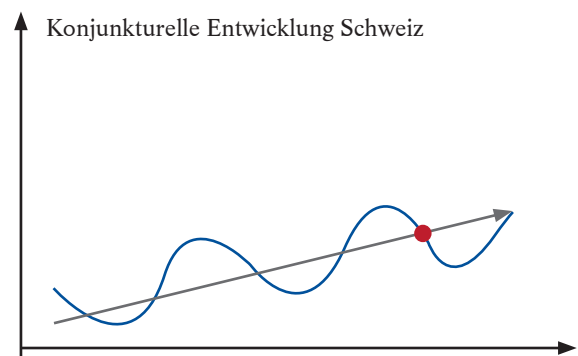
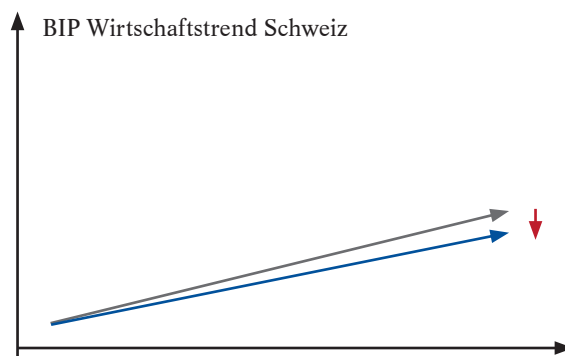
Schweiz: Volkswirtschaft im Anpassungsmodus

Potenzial: Wachstumstrend etwas tiefer

- Zuwanderung im bisherigen Ausmass dürfte deutlich zurückgehen.
- Rechtsunsicherheit (MEI, bilaterale Verträge) reduziert Standort-Attraktivität.
- Inmitten schwächelnder europäischer Staaten (die aber 2015/16 stärker wachsen als die Schweiz).
- De-Industrialisierung dauert an. Unumkehrbar.

Konjunktur: Stagnation

- Arbeitslosigkeit auf zyklischem Tief angelangt.
- Floating führt in Konzernen zu Standort-Verlagerungen: natürliche «Absicherung» durch Tochtergesellschaften im Ausland.
- Geldpolitisch nicht mehr an EZB angelehnt. Schweizer Unternehmen gehören langfristig zu den Gewinnern.
- Mindestkurs-Regimeshift: Das Szenario ist eingetreten.

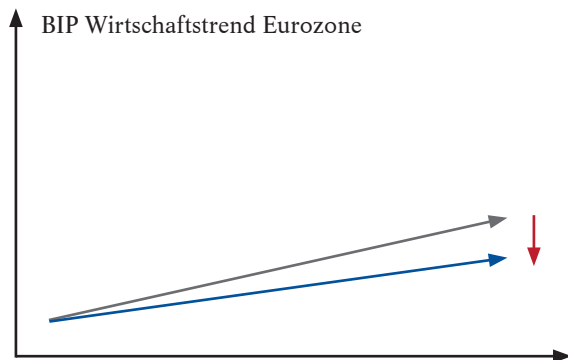


Makroökonomie: Ausblick 2015.

Europa: Volkswirtschaft vor Aufschwung

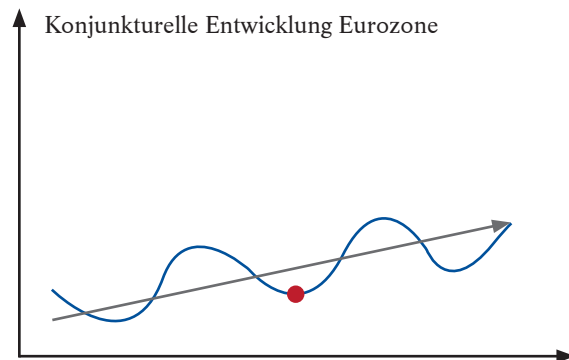
Potenzial: Wachstumstrend noch flacher

- Achilles-Ferse der Weltwirtschaft: Arbeitsmarkt-Reformen in wichtigen Ländern nur zögerlich.
- Demografischer Wandel und geringere Produktivität sorgen für eine Abflachung des Trendverlaufs.
- Verschuldung div. Staaten bei über 100% des BIP. Ohne Inflation bleibt es bei der Tiefzinsphase.
- Re-Integration von Langzeitarbeitslosen misslingt.



Konjunktur: Deutlich unter dem Potenzial

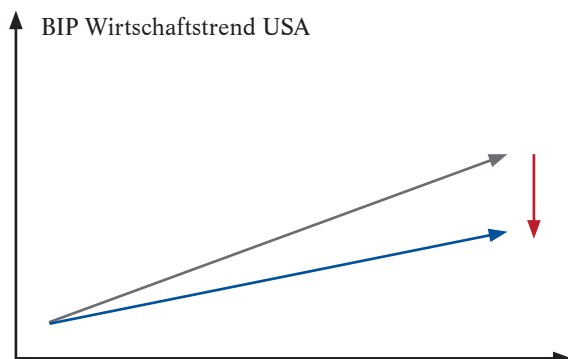
- 2008/09: Frankreich und Italien noch weit unter dem Output-Potenzial. Deutschland profitiert von Euro-Schwäche am stärksten; Zweitrundeneffekte.
- Hauptprofiteure von Euro-Abschwächung und Nullzinspolitik sind grössere Unternehmen.
- Kredit-Verfügbarkeit für KMU bleibt eingeschränkt.
- EZB wird einen stark expansiven Kurs verfolgen.
- De-Synchronisation mit USA, zumindest teilweise.



USA: Wachstum unter Potenzial

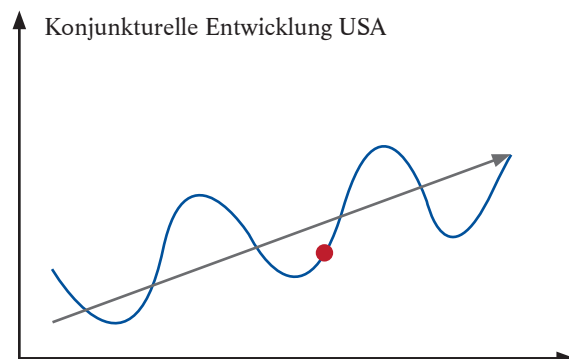
Potenzial: Wachstumstrend etwas tiefer

- «Bildungslücken» sorgen für geringeren Produktivitätszuwachs. Deshalb auch geringer Lohndruck trotz Zunahme der Beschäftigung.
- Verschuldung des Staates auf über 100 % des BIP und hohe implizite Verschuldung.
- Re-Industrialisierung dauert an, kommt aber durch hohen USD ins Stocken.



Konjunktur: Zunahme unter dem Potenzial

- Noch keine Rückkehr auf den langfristigen Output-Trend. Makroökonomische Enttäuschungen nehmen zu. Geringer Inflationsdruck.
- Die grosse Delle von 2008/09 scheint jedoch definitiv überwunden. Neues Energieproblem.
- Leitzinserhöhungen durch Fed stehen an, aber (vermutlich) erst im Q4/2015.



Kapitalmärkte: Entwicklungen.

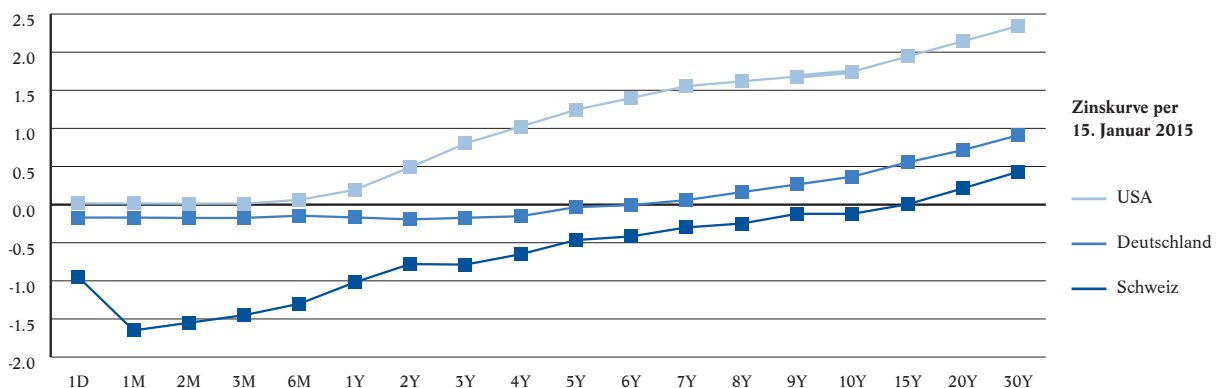
Wachstum der Wirtschaft = Haupttreiber der weltweiten Vermögensbildung



Langfristig entwickeln sich die Aktienmärkte analog der Entwicklung der Wirtschaft. Dasselbe gilt für das Weltvermögen. Zwischenzeitlich kann es insbesondere aufgrund der Psychologie der Anleger (Herdentrieb) zu massiven

Übertreibungen kommen. Dies nach oben und nach unten. Langfristig glätten sich diese Bewegungen aus. Was kurzfristig riskant erscheint, ist langfristig gesehen mit Abstand die rentabelste Anlageform: die Aktie.

Staatsanleihen / Zinskurven

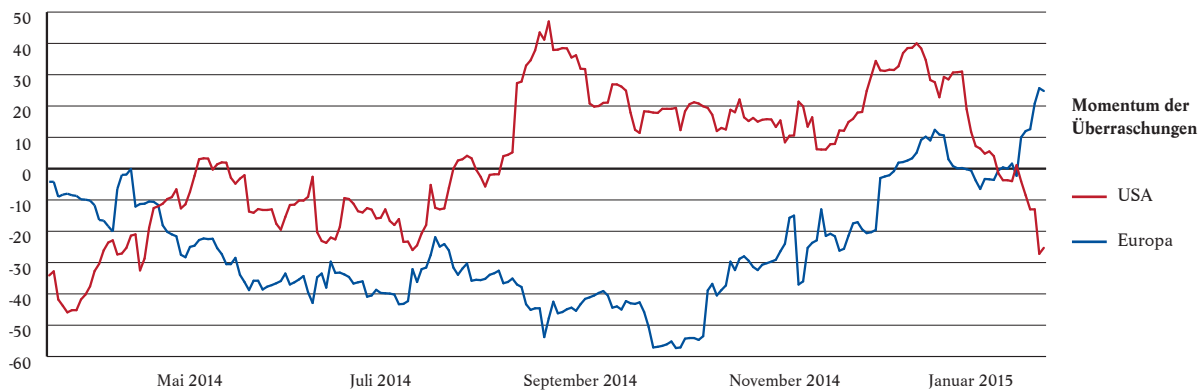


Mit sicheren Anlagen ist kaum mehr etwas zu verdienen. Besonders dramatisch ist das Bild in der Schweiz: Die Einführung verstärkter Negativzinsen durch die SNB hat dazu geführt, dass man bei eidgenössischen Anleihen selbst auf Lauf-

zeiten von 15 Jahren keine positive Verzinsung mehr erhält. Die Eidgenossenschaft hat kürzlich 1 Mrd. Schweizer Franken zu -1.1% für 3 Monate aufgenommen. Das heisst, auf 12 Monate umgerechnet, muss sie nur 989 Mio. zurückzahlen.

Kapitalmärkte: Entwicklungen.

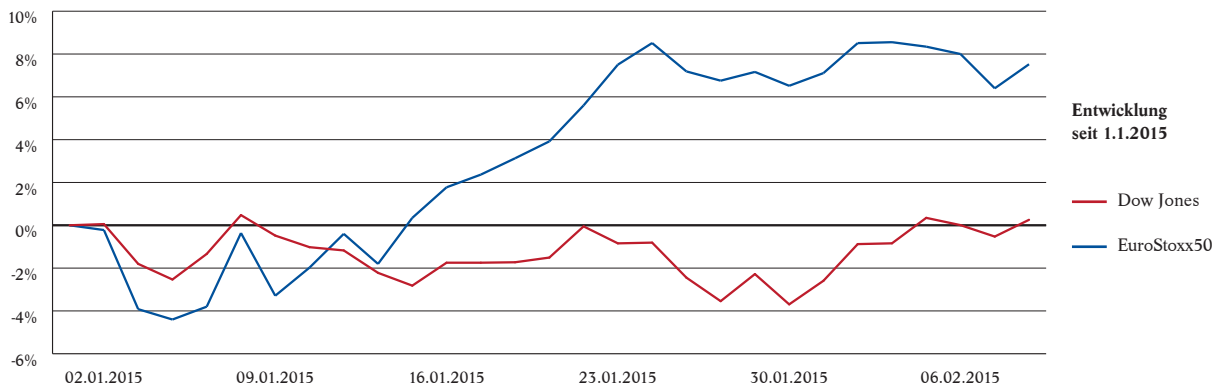
Momentum der volkswirtschaftlichen Überraschungen: USA und Europa



Vieles ist noch im Argen in Europa. Entsprechend sind die Erwartungen tief und kleinste positive Überraschungen führen zu markanten Ausschlägen. Anders die Situation in den USA, wo die Erwartungen hoch sind, und wir in den vergan-

genen Wochen vermehrt negative Überraschungen gesehen haben. Das Resultat aus den unterschiedlichen Erwartungshaltungen ist ein Performanceunterschied von +10% im Januar zu Gunsten von Europa.

Entwicklung Aktienmärkte: USA und Europa



Mit jeder Nachricht aus Europa hat sich das Bild für den EuroStoxx50 wieder etwas aufgeheitert. Selbst aus Irland, Portugal, Italien und Frankreich treffen positive makroökonomische Überraschungen ein. Dagegen sorgt die eine oder

andere makroökonomische Nachricht aus den USA für Ernüchterung. Die Börsenhausse des Dow Jones ist dadurch ins Stocken geraten.

Vermögensverwaltung für jede Einkommens- und Vermögenslage: Unsere Strategien.

Wir bieten Ihnen verschiedene, modernste Vermögensverwaltungslösungen an. Lösungen, in die auch wir selber investiert sind. Ob mit einer Einmalanlage oder mittels monatlicher Einzahlung, ob zur Erreichung eines Sparziels, zur Vermehrung Ihres Vermögens oder zur Deckung laufender

Kosten, ob private oder berufliche Vorsorgegelder wie 3a und Freizügigkeit oder freies Vermögen – bei uns finden Sie das Anlageprodukt, welches Ihren Zielen und Ihren Bedürfnissen optimal entspricht.

[Zugerberg Classics.](#)

Aufbauplan 100, Fondspicking 30, 60 und 100

Geeignet für monatliche Einzahlungen ab 100.– Schweizer Franken oder für Einmalanlagen ab 5'000.– Schweizer Franken.

[Zugerberg Nachhaltigkeit.](#)

Zugerberg Nachhaltigkeit 20, 40 und 100

Geeignet für Anleger, die besonders hohes Gewicht auf die Thematik Nachhaltigkeit legen; für monatliche Einzahlungen ab 100.– Schweizer Franken oder für Einmalanlagen ab 5'000.– Schweizer Franken.

[Zugerberg 3a Vorsorgestiftung.](#)

Zugerberg 3a 20, 40 und 60

Geeignet für Anleger, die Steuern sparen und ihren gewohnten Lebensstandard auch nach der Pensionierung halten wollen.

[Zugerberg Freizügigkeitsstiftung.](#)

ZAM FZ R1, FZ R2 und FZ R3

Geeignet für Anleger, die ihr Freizügigkeitsvermögen ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechend investieren wollen.

[Zugerberg Asset Management.](#)

ZAM Z1, Z2 und Z3

Geeignet für Anleger, die Vermögen ab 100'000.– Schweizer Franken mit einer stabilen Lösung werterhaltend und / oder wertvermehrend investieren wollen.

ZAM R1, R2 und R3

Geeignet für Anleger, die Vermögen ab 750'000.– Schweizer Franken mit einer stabilen Lösung werterhaltend und / oder wertvermehrend investieren wollen.

[Zugerberg Vorsorgelösung.](#)

ZAM-basierte BVG-Lösung für Unternehmer

Geeignet für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die ihre Pensionskasse und / oder ihren Kaderplan nach individuellen Bedürfnissen in einem eigenen Vorsorgewerk ausgestalten wollen und Wert auf eine attraktive Altersleistung im Ruhestand legen.

Immer topaktuell informiert:
www.zugerberg-finanz.ch/blog

Haftungshinweis: Die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Markteinschätzung der Zugerberg Finanz AG wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklung gemäss Musterportfolio. Die effektive Struktur des einzelnen Depots und die daraus resultierende Wertentwicklung können aufgrund des aktiven Managements davon abweichen und sind vom Zeitpunkt und der Höhe der Investition abhängig. Massgeblich ist einzig die effektive Wertentwicklung gemäss Konto-/Depotauszug der Depotbank resp. der Stiftung. Die angegebene Wertentwicklung ist netto, nach Abzug der laufenden Kosten, ohne Berücksichtigung der Abschlusskosten. Die Informationen stellen keine Beratung bzw. Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar.

Quellen: Zugerberg Finanz AG Research; swissquote.ch; onvista.de; snb.ch; quote.yahoo.com; cash.ch; credit-suisse.com; ubs.com; reuters.com; bloomberg.com; morningstar.com; swisscanto.ch; raiffeisen.ch; sarasin.ch; pictet.com; nzz.ch; partnersgroup.com; zcapital.ch; ifundservices.com; Financial Analysts Journal, 2003. Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Angaben hinsichtlich der Wertentwicklung sind indikativer Natur, beziehen sich auf die Vergangenheit und erlauben keine garantierten Prognosen für die Zukunft. Für alle Wertpapiere gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft.

Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Mittwoch, 11.02.2015.



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT